

gegeben hat, für die westdeutschen und Westberliner Imperialisten schmutzige Arbeit zu verrichten, Perspektiven, aus seiner scheinbar ganz ausgewogenen Lage herauszukommen, indem er mit seiner Vergangenheit bricht. Deshalb hat die Strafe selbst gegenüber Verbrechen, die aus solchen Wurzeln hervorgegangen sind oder in der Uneinsichtigkeit früherer aktiver Faschisten, in dem Festhalten einiger Kapitalisten an ihren Ausbeuteridealen oder in der Anlehnung einer gewissen Zahl von Bürgern an die Ideologie der Kapitalistenklasse Westdeutschlands ihre Ursache haben, entscheidende ideologische Aufgaben. Sie soll den imperialistischen Konterrevolutionären, ihren Handlangern und solchen Elementen gegenüber, die sich von diesen verleiten lassen, unmißverständlich und eindringlich zum Ausdruck bringen, daß es sinnlos und zugleich gefährlich ist, in der Deutschen Demokratischen Republik Umsturzversuche anzuzetteln, den Sozialismus zu untergraben oder zu stören. Im sozialistischen Staat stützt sich auch die Repressivfunktion der Strafe in letzter Instanz auf die Überzeugungskraft des Sozialismus und steht in einer sehr engen Beziehung zum Verschulden. Die Strafe wird hier mit der Erkenntnis angewandt, daß alle Pläne zur Restauration der Macht der Imperialisten und Militaristen, zur Wiederherstellung des Kapitalismus an der Kraft und Unerschütterlichkeit unserer Volksmacht notwendig scheitern müssen. Diese Kraft muß auch in dem Ausspruch der Strafe zum Ausdruck kommen und damit die Einsicht vermitteln, daß jeder Angriff auf unseren Staat aussichtslos ist.

Das Strafrecht wendet sich aber auch mit aller Strenge gegen jene, die Mord, Totschlag, schwere Sexualverbrechen, Brandstiftung und andere schwere Verbrechen begehen, und macht deutlich, daß der sozialistische Staat im Interesse der gesamten Gesellschaft und der Sicherheit der Rechte und Freiheiten seiner Bürger solche gefährlichen Handlungen nicht dulden kann und daher unter allen Umständen unterbinden wird. Auch diese Verbrechen und die übrigen Straftaten sind nicht unvermeidlich. Solche Straftaten sind auf die verschiedenen Widersprüche zurückzuführen, die beim Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus entstehen, als Erbe des Kapitalismus auf unserer Übergangsordnung lasten und nur in einem zähen Kampf überwunden werden können. Welche Konflikte auch entstehen, welche Schwierigkeiten auch auf treten, die sozialistische Ordnung ermöglicht jedem, seine persönlichen Probleme auf eine der Gesamtentwicklung dienende Weise zu lösen. Persönliche Streitigkeiten können über die vielen gesellschaftlichen Organisationen und Institutionen auf kameradschaftliche Weise vermittels Kritik und Selbstkritik beigelegt werden. Die Befriedigung materieller Bedürfnisse ist jedem im Rahmen des Leistungsprinzips gewährleistet bzw. über ein großzügiges System von